



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

Num. 70.

1689

Paris den 30. Augusti A. n. Die Cardinäte von Bonzi / von Bouillon und von Fürffenberg seind / in Gesellschaft des Herzogen von Chauxes und andern/nacher Rom abgereiset. Der König hat besagtem Herzogen 70000. Livres / denen Cardinaten Bonzi und Fürffenberg jedem 15000. Livres / zu ihren Reis-/Kosten gegeben: besagter Herzog gebet mit dem Character als Extraordinari Ambassadeur nachher Rom: der Marquis von Torcy aber/als Envoye. Madame la Dauphine ist noch immer unpäßlich.

Nieder-Elbe vom 24. Augusti A. v. Es ist verwichener Tagen zu Hamburg geschehen das sich etliche gottlose Buben zusammen rocciret / und in der Nacht von 12. bis 1. Uhr das für gedachter Stadt stehende Haß/Verticht spottret und von dannen 7. Köpffe unterm fingen and streichen der Violen von den Pfählen und Nädern haben weggesiehet / die auff dem Wall stehende Schildwachten haben vermeint das es Gespenster gewesen/ alle in des Morgens früh hat es sich anders befunden/ man weiß nicht/ was diese Waghälse mit solchen Köpfen wollen anfangen/ sie mögen dann solche an die Materiatisten umb ein Stück Bettes verkaufen. Es ist ein Project zwischen Ihro Königl. Maj. von Schweden und Ihro Hochfürstl. Durcht. von Holslein/ Bitterff wegen Überlassung der Vöcker so an dem Befestigungs/Bau arbeiten/auffgerichtet/welcher annoch sub R. ola gehalten/es dörffte aber von selbem Lünffteige Post etwas zu communiciren seyn: Anstatt das man im Fürstl. Hofseminischen hiebvor bey der Müllig rothe / grüne und weisse Libern gesehen/ siehet man anstzo nichts anders/als mehrentheils blaue/sonderlich die Schweden: so wohl die Cavallerie als Infanterie / und ist die Neucerey zum Theil in denselben nächst der Stadt Hamburg betrogenen Kemptern einquartiret. Ihro Hochfürstl. Durcht. Mobiliten und Güter / wie auch der Herren Räte zuflur / worden nach und nach von ihnen noch Schiefwiz gebracht / so das Ihrer Hochfürstl. Durcht. Aufbruch auch eber folgen dörffte/ als man es meinet. Der Certifications/Bau soll ziemlich zu Tönningen von statten gehen / und wird sonderlicher Preis befsahls verspüret: Ihr Königl. Maj. von Schweden werden auff der Reife nach Gottenburg von dem Kayserl. Ambassadeur Hn. Grafen von Nostitz und denen Englischen und Holländischen Ministern accompagniret: Jener empfängt die verarcordirte 6000. Mann / diese aber besurden die Abfahr der versprochenen 12. Kriegs-Schiffen: es werden bey dens 6000 Mann unterschiedliche abgedante Officierer und junge Edelkütche mit übergehen/umb ihr Emptoye zu suchen/ oder als Voluntaires bey den Teutschen Armeen sich zu engagiren/die Teutsche Kriegs-Maximen zu lernen.

Brüssel den 5. Septembris A. n. Der Marquis de-Loganez, welcher den Brauttschmuck und Juwelen der Neuen Königen überbringt / ist endlich vergangnen Dienstag abends zu Ostende mit dem Grafen von Grajoles, und Mr. de Roccafallo. nebst 3000. Mann Spanischen Fuß-Vöckern so in Gallicien zu Dienst hiesigen Landts geworben worden/ angelanget: Sie haben in den Hafen vor Ostende ein Französ Schiff/ welches sie in der See genommen haben / so auß denen Occidentalschen Indien gekommen / und über 100000. fl. werth ist/ gebracht: gedachter Marquis wird morgen alhier erwideret. Unser General Gouverneur Marquis von Galtanaga ist am Mittwochen mit seinem Corps d'Armee zu Harlebeck bey Cortrecht angelanget/also er am Donnerstag zum Fürsten de Vaudemont gestoffen ist. Der Französ. General Calvo hat mit einem starken Detachement die Stadt Cortrecht verbrennen und einäschern wollen/ ist ihm aber mit Lungem indeme der Fürst von Vaudemont vorher 8 Elicadrons zu Pferde mit 5. Bataillions hindingeworffen hatte: der Marquis von Galtanaga hat sich am Freytag auch dahin erheben / und lästet etliche Fortificationen anlegen / worzu einige 1000. Bauern zu H. beiten befehlet worden seynd: der Marquis von Galtanaga hat den Grafen von Capignies zum Gouverneur von Cortrecht gemacht. Nachdem der Fürst von Walden den Marschall d'Humieres zu keiner Hauptsacht ziehen können / als hat besagter Fürst am vergangen Donnerstag sein dazige und Artillerie wieder über die Brücken zu Charleroy und Challeler über die Sambre gescheit/ welcher er des Freytags mit der Armee gefolget ist / und hat sein Lager bis nach Goeltes, und dörffte gegen Athrüeten/ umb die Eroberung der Eiken durch die Panzer zu befördern: wie nun der Marschall d'Humieres gesehen: das die Holländis. Armee wieder die Sambre repassiret, hat er dergleichen gehan und Campiret wieder zu Hussiere. Der Gouverneur von Ostende hat an unsen General Gouverneur im Lager berichtet / das der Ritter von Tourville mit der Französ. Eskadre 3. Schiffe starck / sich mit denen Englischen und Holländischen Stotten geschlagen hätte / und das nur 3. Französ Schiffe von obigen dreyen entrunnen wären: welches aber noch mehrere Gewißheit erfordert / wie ingleichen auch die Zeitung/ das die Städte Dublin und Kingsal in Irland / nach

Dome sie gesehen/ daß die Belagerung vor Londonderry auffgehoben worden/ und daß die Engellisch und Holländische Flotten auf ihren Küsten angetanget) sich vor der Königt Wilhelmi und die Königin Maria, erküret hätten: weßhalb man die Engellische Brieffe mit großem Verlangen erwartet:

Cöln den 8. Septembris it. 1709. Wie man vernimbt/ werden Ihre Churfürstl. Durchl. zu Brandenburg/ Würtgen oder übermorgen vor Bonn auffbrechen/ und über Clew nachher Berling gehen/ umb der Begräbnus der verwichenen verstorbenen Churfürstin bezuwohnen: Doy und Gessen/ sind einige Holländische Völicer/ wie man sagt/ im Nieder- Erßlitz Cöln angetanget/ umb das Lager vor Bonn wieder zu verstärcken/ so nunmehr in eine Bloquade verändert: Der General Schöpfung ist mit der aufgewesenen Cavallerie aldar wieder angetanget: Unterdesseu marschieten 6000. Mann Brandenburgische/ an dem General Barfuß hinauff gegen Maynz: die übrigen aber werden vor Bonn verbleiben:

Seithero lehren übet aufgeschlagenen Französischer Aufffall/ haben sie deren keinen mehr vorgenommen/ und sterben von den bestirren Franzosen viele hinweg/ weilten es an Medicamentenmangel: Die Churfürstl. Regierung alhier fangt nunmehr an / des Cardinats von Fürstberg und dessen Adhärenenten/ Güter zu confisciren: Liegtiger Brieffe meldens/ daß man den 6. dieses in 8. Stunden lang habe stark mit Stücken schießen gehört / ohne daß man wüßte/ wo solches beschähen/ oder was es bedeutete:

Wannstrobam vom 31. Augusti it. 1709. In dem Sturm/ welchen die Allirten am vergangen Dienstag auf die Coartrekarpen zu Maynz gethan/ und selbige erobert/ seynd über die bereits in der Europaischen Ordinari gestern gemelde Sächsische und Bayerische Officiers, dem Bericht nach/ auch folgende verwundet und getödet worden/ nemlich:

Hr. General Feld-Marschall Kay. von Stahrnbergs
Hr. General de Souches.

Hr. General Wallis: Obrist Bötz: Obristlieut. Schönbeck:
Obristlieutenant. vom Chur-Prinz Sächsischen Regiment.
Obristlieutenant Schene: Hauptmann Schulzberg:
Capitain Euhorst: Capitain Busche:
Capitain Schenk: Major Buttler. Major Löwenstein.
Capitain May: Lieutenant Truchses: Fendrich Gopp:
Capitain Lieutenants Prasping und Leutner.
Lieutenants Freyberg und Hagemann/ und mehr andere:
Obristlieutenant von alt Starnbergische Regiment Hr. Graf Lambert:
Hr. Graf von Bersersberg.
Hauptmann von Sicking. Hauptmann Hohnstein.
Capitain Valentim. Capitain Mohr.
Capitain Kramer. Lieutenant Juchoff.
Fendrich Lehmann: Fendrich Wader:
Lieutenant Ziegel: Hauptmann St. Legier. und sonstken andere mehr.

Hr. es seye kein einziger Officier, welcher geturmet/ sonst getödet oder verwundet worden wäre. Wäredessen seynd Gessen: oder 6 Courtiers zu Hanau durchpassiret, welche mitgebracht/ daß die Franzosen in Maynz am Donnerstag / als auff Maria Geburt it. 1709. nach einer sieben wöchentlicher Belagerung/ sich per Accord ergüben/ und die unferigen bereits ein Thor besetzt und in der Vestung Postgefasset haben/ und dasmoegen die Franzosen vor/ Manz aufziehen und hinein die Allirten hinein marschiren werden; welches dann zu sehen / gestern und heut/ viele 100. Personen von allen Orten/ nachher Maynz abgewisset seynd. Die Cypriotische 2000. Croaten / welche im Franckentant angetanget/ und auch vor Maynz herabmarschirer sollen / seynd Contramandirer, und beordert worden gegen den Neckar zu marschiren und zu dem Sacrischen Corpo zu stossen: Nachdeme des Chur-Sächsische General Hr. Plathowische Wöwen heru an einer Brust Schwachheit/ krank carnier/ der gelegen/ altes selbiger die vergangene Nacht zu Hanau gestorben:

Verwundet.
Tödt.